

Lebensräume für Mauersegler

Hildesheim – Die Hildesheimer Stadtverwaltung wurde 2017 vom Rat beauftragt, bei Sanierungen von städtischen Gebäuden und Dächern Brutkästen für Mauersegler und Quartiere für Fledermäuse anzubringen. Noch im selben Jahr wurden in Kooperation mit dem Naturschutzbund (NABU) 25 Nistkästen am Goethegymnasium angebracht, weitere folgten am Verwaltungsgebäude „Markt 2“. Nun hat die Stadt weitere Lebensräume für Mauersegler und Fledermäuse geschaffen: So konnten beim Bildungscampus an der Renatastraße, der in Kürze fertiggestellt wird, die Quartierangebote erstmals in eine Architektenplanung einbezogen und auf

diese Weise in die Fassade integriert werden. „Das könnte beispielhaft für zukünftige Bauprojekte sein“, erklärt Guido Madsack (Stadt Hildesheim, Naturschutz). Darüber hinaus erfolgten Quartiersfestsetzungen für Mauersegler, Fledermäuse, Schleiereulen und die Nachtigall in den Bebauungsplänen „Senator-Braun-Allee West“ und „Senator-Braun-Allee West II“ sowie für Fledermäuse im Rahmen des angrenzenden und im Verfahren befindlichen Bebauungsplans „Senator-Braun-Allee Ost II“ (Gewerbegebiet). Zudem wurden Quartiere für Mauersegler und Fledermäuse in den Bebauungsplänen „Bernwardshof“ und „Mühlenstraße“ festgelegt.